

# Statistischer Bericht



## Bodennutzung und Anbau

### Pflanzenbestände in Baumschulen

Jahr 2021

2021

## **Herausgabemonat März 2022**

### **Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat Umwelt, Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft  
Herr Richter                                    Telefon: 0345 2318-304

### **Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünewald                    Telefon: 0345 2318-702

### **Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hannemann                            Telefon: 0345 2318-777  
Frau Heyl                                     Telefon: 0345 2318-716  
Frau Booch                                    Telefon: 0345 2318-715  
Telefax: 0345 2318-913  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
Twitter: @StatistikLSA

**Vertrieb:**                                     Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**                            Merseburger Straße 2  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**                            Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Herausgabe:**                                Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©        Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2022  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:    Preis: 1,50 Euro - Bestell-Nr.: 3C109  
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6C109

# Statistischer Bericht

---



Bodennutzung  
und Anbau

Pflanzenbestände  
in Baumschulen

Jahr 2021

Land Sachsen-Anhalt

---

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung 3

Graphische Darstellung 4

Tabellen

1. Betriebe und Baumschulflächen 2021 nach Nutzungsarten 5

2. Betriebe mit Baumschulflächen 2021 nach Größenklassen und Nutzungsarten 6

3. Betriebe mit Baumschulflächen im Freiland nach Kreisen 2017 und 2021 6

4. Betriebe und Baumschulflächen 2008, 2012 und 2017 nach Nutzungsarten 8

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Baumschulerhebung 2021, die in der Zeit von Juli bis August des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

**Zu allen Statistiken gibt es Qualitätsberichte, die auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes einzusehen sind:**

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/baumschulerhebung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/baumschulerhebung.pdf?__blob=publicationFile)

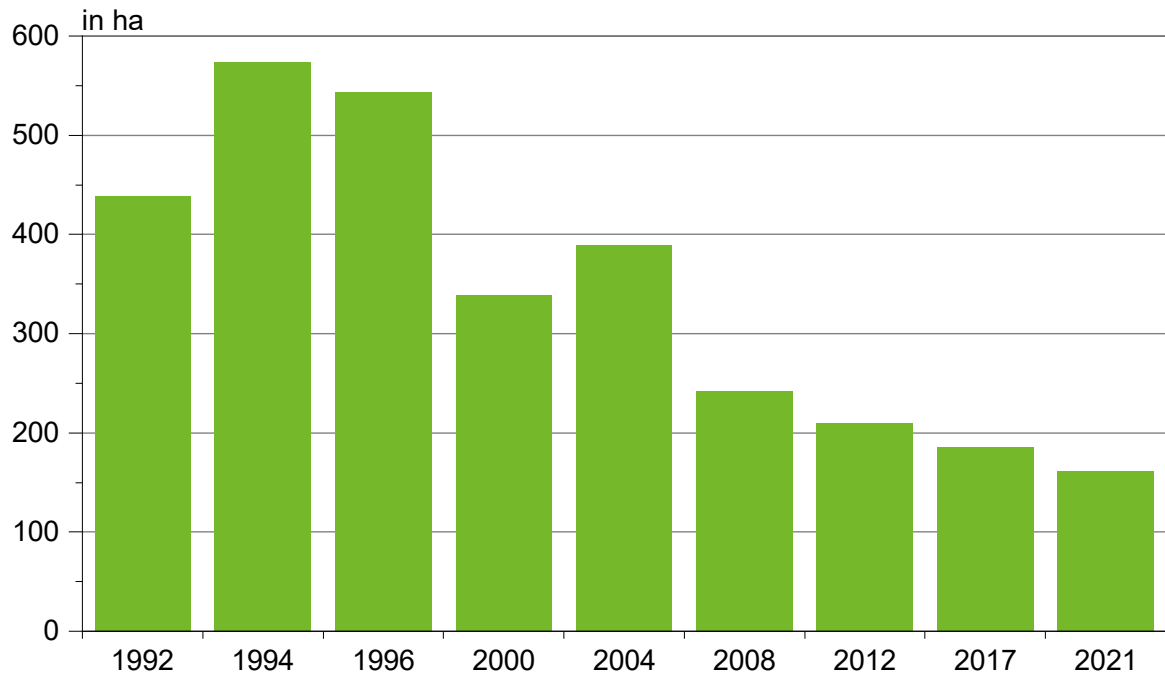
## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden (genau Null)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- / = unsicherer Zahlenwert
- % = Prozent

## Abkürzungen

- ha = Hektar
- Lfd. Nr. = Laufende Nummer

Die Erhebungsbogen zu den einzelnen Statistiken sind in der PDF-Ausgabe des Berichtes enthalten.

**Baumschulflächen seit 1992 im Freiland**

## 1. Betriebe und Baumschulflächen 2021 nach Nutzungsarten

Lfd. Nr.	Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
				Freiland		Containerfläche im Freiland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
1	<b>Baumschulfläche insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>.</b>	<b>14</b>	<b>160,0</b>	<b>8</b>	<b>1,6</b>
2	Baumschulfläche im Freiland	14	161,6	14	160,0	8	1,6
3	Unterlagen insgesamt	4	0,7	4	.	1	.
4	Obstunterlagen	4	0,5	4	.	1	.
5	Rosenunterlagen	3	0,2	3	0,2	-	-
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	-	-	-	-	-	-
7	Veredlungen insgesamt	10	12,1	9	11,9	6	0,2
8	Rosenveredlung	7	1,3	7	.	1	.
9	Veredelte Baumobstgehölze	10	10,5	9	10,3	5	0,1
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	6	0,4	2	.	5	.
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	3	0,0	-	-	3	0,0
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	13	107,4	11	106,8	7	0,6
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	10	103,7	9	.	2	.
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	7	1,5	7	.	2	.
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	-	-	-	-	-	-
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	3	.	3	0,1	2	.
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	4	0,4	3	.	1	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	2	.	-	-	2	.
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	10	1,7	5	1,2	6	0,5
20	Heckenpflanzen insgesamt	10	3,4	10	3,3	3	0,1
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	9	2,1	9	.	2	.
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	6	1,3	6	.	3	.
23	Forstpflanzen insgesamt	3	.	1	.	2	.
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	1	.	1	.	-	-
25	Laubgehölze	3	.	1	.	2	.
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	2	.	2	.	1	.
27	Sonstige Baumschulflächen <sup>1</sup>	11	13,5	11	.	2	.
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.	X	X	X	X

<sup>1</sup> einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

## 2. Betriebe mit Baumschulflächen 2021

Lfd. Nr.	Baumschulfläche von - bis unter - ha	Einheit	Insgesamt	Und zwar		
				Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholz vermehrtes Beerenobst
				1	2	3
			Insgesamt			
1	bis unter 0,5	Betriebe	-	-	-	-
2		Fläche in ha	-	-	-	-
3	0,5 - 1	Betriebe	1	-	-	-
4		Fläche in ha	.	-	-	-
5	1 - 2	Betriebe	3	2	3	-
6		Fläche in ha	3,9	.	0,5	-
7	2 - 5	Betriebe	6	2	5	3
8		Fläche in ha	19,4	.	1,4	0,0
9	5 - 10	Betriebe	1	-	1	-
10		Fläche in ha	.	-	.	-
11	10 - 15	Betriebe	-	-	-	-
12		Fläche in ha	-	-	-	-
13	15 - 20	Betriebe	-	-	-	-
14		Fläche in ha	-	-	-	-
15	20 - 50	Betriebe	2	-	-	-
16		Fläche in ha	.	-	-	-
17	50 und mehr	Betriebe	1	-	1	-
18		Fläche in ha	.	-	.	-
19	<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
20		<b>Fläche in ha</b>	<b>.</b>	<b>0,7</b>	<b>12,1</b>	<b>0,0</b>

<sup>1</sup> ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze, sind in den Unterlagen enthalten

## 3. Betriebe mit Baumschulflächen im Freiland nach Kreisen 2017 und 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2017		2021		Veränderung der Fläche 2017 zu 2021 um %
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	1	.	1	.	.
Magdeburg, Landeshauptstadt	1	.	1	.	.
Altmarkkreis Salzwedel	1	.	-	-	-100,0
Anhalt-Bitterfeld	4	41,7	2	.	.
Börde	1	.	-	-	-100,0
Burgenlandkreis	-	-	-	-	-
Harz	2	.	1	.	.
Jerichower Land	2	.	2	.	.
Mansfeld-Südharz	3	11,8	3	8,7	-26,0
Saalekreis	3	8,2	2	.	.
Salzlandkreis	-	-	-	-	-
Stendal	-	-	-	-	-
Wittenberg	3	20,2	2	.	.
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>21</b>	<b>185,5</b>	<b>14</b>	<b>160,0</b>	<b>-13,7</b>



## nach Größenklassen und Nutzungsarten

Und zwar						Lfd. Nr.
Ziersträucher und Bäume (ohne Forst- pflanzen) <sup>1</sup>	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen	
5	6	7	8	9	10	
Insgesamt						
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
1	1	1	-	-	1	3
.	.	.	.	.	.	4
3	2	-	-	-	3	5
0,9	.	-	-	-	2,2	6
6	6	1	1	1	6	7
4,8	2,6	.	.	.	9,8	8
1	1	-	-	-	-	9
.	.	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
1	-	1	1	1	1	15
.	-	.	.	.	.	16
1	-	-	-	-	-	17
.	-	-	-	-	-	18
<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>19</b>
<b>107,4</b>	<b>3,4</b>	.	.	<b>13,5</b>	.	<b>20</b>

<sup>1</sup> ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze, sind in den Unterlagen enthalten

## 4. Betriebe und Baumschulflächen 2008, 2012 und 2017 nach Nutzungsarten

Nutzungsarten <sup>1</sup>	Und zwar						Veränderung 2021 zu	
	insgesamt						2012	2017
	2008	2012	2017	2008	2012	2017		
	Betriebe			Fläche			Fläche	
	Anzahl			ha			um %	
<b>Baumschulfläche insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>242,1</b>	<b>209,3</b>	<b>185,5</b>	.	.
darunter								
Unterlagen zusammen	10	8	7	2,8	4,8	1,9	-85,4	-63,8
und zwar								
Obstunterlagen	7	6	6	1,5	3,2	1,6	-84,2	-69,6
Rosenunterlagen	8	6	3	.	0,6	0,2	-67,7	-13,0
Veredlungsunterlagen								
für Laub- und Nadelgehölze	2	3	-	.	1,0	-	.	-
Veredlungen zusammen	17	17	14	24,3	19,9	33,4	-39,1	-63,8
und zwar								
Rosenveredlungen	17	11	8	2,8	.	0,5	.	178,4
Veredelte Baumobstgehölze	15	17	14	20,5	17,3	32,5	-39,4	-67,8
Veredeltes Beerenobst	10	8	7	1,0	.	0,5	.	-19,9
Ziersträucher und Bäume								
(ohne Forstpflanzen) zusammen	35	23	16	139,0	.	91,3	.	17,6
und zwar								
Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	20	16	14	105,6	52,3	83,2	98,3	24,6
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	17	9	8	1,9	0,5	0,3	-32,7	4,8
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	6	4	1	0,3	0,6	.	-38,6	.
Schling- und Kletterpflanzen	6	4	3	0,1	0,0	0,0	.	.
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	6	4	2	1,6	0,8	.	.	.
Heckenpflanzen insgesamt <sup>2</sup>	.	.	13	.	.	5,4	.	-37,0
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	.	.	11	.	.	3,8	.	-43,9
Laubgehölz-Heckenpflanzen	.	.	7	.	.	1,6	.	-22,1
Forstpflanzen zusammen	9	7	2	19,1	16,5	.	.	.
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	5	4	2	4,2	4,0	.	.	.
Laubgehölze	7	5	1	14,9	12,6	.	.	.
Nadelgehölze zur Anzucht von								
Weihnachtsbaumkulturen	8	4	1	10,5	1,4	.	.	.
Sonstige Baumschulflächen <sup>3</sup>	23	25	17	46,5	.	37,4	.	-64,0

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich<sup>2</sup> bis 2012 unter "Sonstige Nadelgehölze" und "Sonstige Ziersträucher und Gehölze" erfaßt<sup>3</sup> einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

**Baumschulerhebung 2021**
**BSE**

 Ansprechperson für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Baumschulerhebung 2021 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Baumschulgewächse produzieren und über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügen.

Nicht mit einzubeziehen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Wenn Ihr Betrieb über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügt, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb dieses Kriterium nicht, senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück. Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Flächen in ha, a und m<sup>2</sup> rechtsbündig eintragen, z. B. ....

ha	a	m <sup>2</sup>
3 1	8 3	2 1

Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **■**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Zu den Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Wege zwischen den Baumschulflächen gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandendeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung.

Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Zu den Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählt bei den Baumschulflächen beispielsweise die Jungpflanzenanzucht.

### 2 Containerflächen

Containerflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern sind ausschließlich bei Code 6100 „Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ zu erfassen. Containerflächen im Freiland sind nach Nutzungsarten im Abschnitt B einzutragen.

### 3 Obstgehölze

Einschließlich Säulenformen, Spalierformen und anderer Formen.

### 4 Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

### 5 Heckenpflanzen

Baum- oder strauchartig wachsende Gehölze, die zur Verwendung als Heckenpflanzen angezogen werden. Dazu gehören:

- Laubgehölze: z. B. *Acer campestre* (Feldahorn), *Berberis thunbergii* (Thunberg Berberitze), *Berberis thunbergii* 'Atropurpurea' (Rote Heckenberberitze), immergrüne *Berberis* (Berberitzen) in Sorten, *Buxus sempervirens* (Buchsbaum) in Sorten, *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Fagus sylvatica* 'Purpurea' (Blutbuche), *Fargesia* (Gartenbambus) in Sorten, *Ilex* (Stechpalme) in Sorten, *Ligustrum ovalifolium* (Ovalblättriger Liguster), *Ligustrum vulgare* 'Atrovirens' (immergrüner Liguster), *Prunus laurocerasus* (Lorbeerkirsche)
- Nadelgehölze: z. B. *Chamaecyparis lawsoniana* (Lawsons Scheinzypresse) in Sorten, *Cupressocyparis leylandii* (Leyland Zypresse), *Taxus* Aufrecht (aufrechtwachsende Eiben) in Sorten, *Thuja* Aufrecht (aufrechtwachsende Lebensbäume) in Sorten

### 6 Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)

Hier sollen nur die Flächen angegeben werden, die für die Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen (z. B. Nadelsetzlinge oder Jungpflanzen zum Verkauf) genutzt werden.

### 7 Sonstige Baumschulflächen

Zu den sonstigen Baumschulflächen gehören beispielsweise:

- Einschlagflächen (Flächen, auf denen die Produkte nach Abschluss des Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware zwischengelagert werden).
- Brache (Flächen, die aus wirtschaftlichen oder regenerativen Gründen nicht genutzt werden).
- Mutterpflanzenquartiere
- Gründungsflächen

Nicht anzugeben sind Verkaufsflächen, Gebäude- und Hofflächen.

**Abschnitt A: Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen  
(einschließlich Gewächshäusern)**

Bitte geben Sie die Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <b>1</b> (einschließlich Gewächshäusern) sowie die Containerfläche <b>2</b> unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern an.	Code 6100	ha	a	m <sup>2</sup>
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt B: Baumschulfläche im Freiland**

Baumschulfläche nach Nutzungsarten		Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)				Containerfläche im Freiland <b>2</b>			
		Code	ha	a	m <sup>2</sup>	Code	ha	a	m <sup>2</sup>
<b>3</b> Obstgehölze	Obstunterlagen .....	6101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredelte Baumobstgehölze .....	6102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung) .....	6103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6107	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst ...	6104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6108	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rosen	Rosenunterlagen .....	6109	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6111	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rosenveredlungen .....	6110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6112	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen)	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen) .....	6113	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6121	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Nadelgehölze/Koniferen, ohne Heckenpflanzen .....	6114	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen .....	6115	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze) ..... <b>4</b>	6116	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze) .....	6117	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6125	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Schling- und Kletterpflanzen .....	6118	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6126	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen .....	6119	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6127	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	6120	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6128	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hecken- pflanzen <b>5</b>	Nadelgehölz-Heckenpflanzen .....	6129	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6131	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölz-Heckenpflanzen .....	6130	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6132	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Forst- pflanzen	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen) .....	6133	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6135	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölze .....	6134	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6136	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb) ..... <b>6</b>	6137	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6139	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige Baumschulflächen (einschließlich Einschlagflächen) ..... <b>7</b>	6138	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6140	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Baumschulfläche im Freiland insgesamt .....</b>		6141	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Baumschulerhebung 2021

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Baumschulerhebung ist eine allgemeine vier jährliche Erhebung, die in der Zeit von Juli bis August durchgeführt wird. Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Die Informationen über die inländischen Baumschulflächen dienen der Anbauplanung und für marktpolitische Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene sowie zur Abschätzung des Importbedarfs.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 14 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

## **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

## **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung, Betriebsregister**

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie, länderspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.



# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2022 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
6 V 000	V	PDF-Datei Verzeichnis der Veröffentlichungen 2022	-
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 02/22	5,50
3 A 6 01	A VI j/21	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Stichtag: 30.06.2021	8,00
3 C 4 21	C IV 10j/2020	Landwirtschaftszählung 2020 Teil 4: Eigentums- und Pachtverhältnisse, Arbeitskräfte, Berufsbildung, Hofnachfolge, ökologischer Landbau mit Arbeitskräften und Pacht	20,00
3 E 1 02	E I m-11/21	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden November 2021: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-11/21	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2021	2,50
3 G 1 01	G I m-10/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Oktober 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I m-11/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel November 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 03	G I m-09/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel September 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-11/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2021, Januar bis November 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-10/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Oktober 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 H 1 01	H I m-06/21	Straßenverkehrsunfälle Juni 2021: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I vj-02/21	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr II. Quartal 2021, vorläufige Ergebnisse	1,50
3 H 1 05	H I vj-03/21	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr III. Quartal 2021, vorläufige Ergebnisse	1,50
3 H 1 06	H I j/20	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen Jahr 2020	2,50
3 H 2 01	H II m-10/21	Binnenschifffahrt Oktober 2021	4,00
3 L 2 02	L II j/2020	Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Jahresrechnungsstatistik 2020	18,00
3 L 4 03	L IV j/17	Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung: Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik Jahr 2017	8,00
3 L 4 08	L IV j/16	Ergebnisse der Statistik über Personengesellschaften und Gemeinschaften Jahr 2016	5,00
3 M 1 01	M I vj-04/21	Verbraucherpreisindex Dezember 2021	4,50
3 Q 3 01	Q III j/19	Investitionen für den Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Jahr 2019	4,00
3 Q 4 01	Q IV j/20	Bestimmte klimawirksame Stoffe Jahr 2020	4,50



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3C107



CI  
4j/21